



# Künftige ELER-Förderung: Wo stehen wir ?

## Rahmenbedingungen, Verhandlungs- und Planungsstand für die Förderperiode 2023-2027

EU-Verhandlungen zur GAP-Strategieplan-Verordnung  
und  
Vorbereitung des nationalen GAP-Strategieplans

## Inhalt

### **1. EU-Verhandlungsstand**

- a. Mehrjähriger Finanzrahmen (MFR)
- b. Vorschlag zur GAP-Strategieplan-Verordnung

### **2. Aktueller Stand der Vorbereitungen GAP-Strategieplan**

- a. Übersicht über thematische Hauptbereiche
- b. Institutioneller Rahmen
- c. Anstehende Schritte

# EU-Verhandlungen

## Mehrjähriger Finanzrahmen (MFR) 2021-2027

- Einigung im Europäischen Rat im Dezember 2020 und EP-Zustimmung zu MFR und Wiederaufbaufonds (EURI)
- GAP-Gesamtvolumen: 387 Mrd. Euro (in lfd. Preisen) +1%
- DEU-Anteil GAP rd. 43,8 Mrd. Euro (-0,8% im Vgl. zu 2020)  
1. Säule 35,2 Mrd. Euro, 2. Säule 8,6 Mrd. Euro
- 2. Säule: ohne EURI -3,8 %; incl. EURI (nur 2021/22): +5,5 %
- Weiteres Verfahren:  
zu EURI ist Ratifizierung durch alle nationalen Parlamente erforderlich (Eigenmittelbeschluss)

Verlängerung der ELER-Programme 2014-2020 bis Ende 2022  
gem. GAP-ÜbergangsVO 2020/2220

# EU-Verhandlungen

## Vorschlag zur GAP-Strategieplan-Verordnung

- Ratsposition (Allg. Ausrichtung) am 21. Oktober 2020 in Luxemburg
- Wesentliche Themen: Grüne Architektur, Umsetzungsmodell
- EP-Position am 23. Oktober 2020 abgestimmt
- Trilogie zwischen Europ. Parlament und Rat als Gesetzgeber unter Begleitung durch Europ. Kommission
- Abschluss voraussichtlich unter PRT-Ratsvorsitz im Frühjahr 2021
- Anwendung des neuen GAP-Rahmens ab 2023:
  - + Neues Umsetzungsmodell mit Ergebnisorientierung statt Regelkonformität
  - + nationaler Strategieplan = Direktzahlungen + Sektorprogramme + ELER

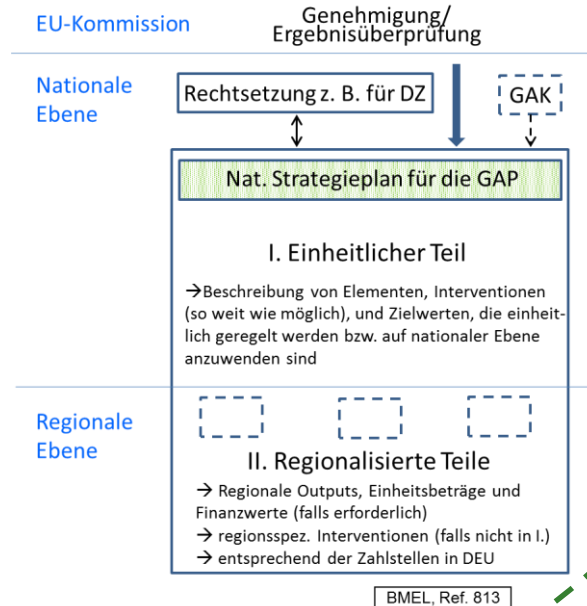
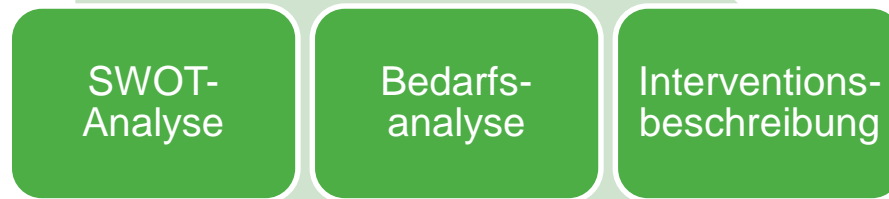
## Ratsposition zur GAP-Strategieplan-Verordnung

- Öko-Regelungen verpflichtend mit mind. 20 % der Direktzahlungen
- ELER-Aspekte
  - + Umschichtung: 25% + 15% Umwelt/Klima + 2% Junglandwirte
  - + Berücksichtigung Übergangsregionen (EU-Beteiligung 60% ggü. 43%)
  - + mind. 30% für Umwelt/Klima unter Anrechnung Ausgleichszulage
  - + Risikomanagement nicht verpflichtend

# Vorbereitung Nationaler GAP-Strategieplan

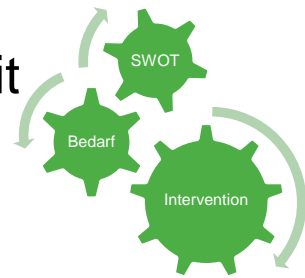
## Ex Ante Evaluierung

## Entwurf GAP-SP



# Vorbereitung Nationaler GAP-Strategieplan Institutioneller Rahmen

- Vorbereitungen nach „modularem“ Ansatz
- bestehende Bund-Länder-Gremien befassen sich intensiv mit Vorbereitungen zur nationalen Umsetzung
- zusätzlich Einrichtung verschiedener **fachübergreifender Arbeitsgruppen aus Bund und Ländern** (nicht alle Länder überall vertreten) mit unterschiedl. Aufgabenbereichen
- neue Gruppe **Strategieplan-Koordinierungsreferenten** („SPKR“) hat sich bereits mehrfach ausgetauscht



# Vorbereitung Nationaler GAP-Strategieplan

## Institutioneller Rahmen

Interventionssteckbriefe (im Entwurfsstadium) für:

- Flächenbezogene ELER-Maßnahmen (Leitung BY)
  - Nicht-flächenbezogene ELER-Maßnahmen (Leitung BB)
  - LEADER (Leitung SN)
  - Direktzahlungen
  - Sektorspezifische Interventionen Obst und Gemüse
  - Sektorspezifische Interventionen Bienen
  - Sektorspezifische Interventionen Wein (Leitung RP)
  - Sektorspezifische Interventionen Hopfen
- Alle Interventionsbeschreibungen stellen **Entwürfe** auf Basis des aktuellen Verhandlungsstands dar.
- Sobald politische bzw. rechtsetzende Entscheidungen auf EU- und nationaler Ebene gefallen sind, wird Änderungsbedarf an Interventionsbeschreibungen geprüft und eingearbeitet.



# Vorbereitung Nationaler GAP-Strategieplan

## ELER-Interventionen - Herangehensweise

- Grundsatz: Interventionsbeschreibungen so **abstrakt wie möglich**, aber so **konkret wie nötig** fassen und dabei möglichst viele Inhalte aggregieren
- die Länder können ihre **spezifischen Förderbedarfe** den Interventionen zuordnen; so wird auch eine Beschreibung der Interventionen des ELER im allgemeinen Teil des GAP-Strategieplans ermöglicht
  - dabei gilt, dass nicht jedes Land auch jede Intervention anbieten muss
  - die **länderspezifischen Einschränkungen sowie die Umsetzung** der Maßgaben aus den Interventionsbeschreibungen erfolgen in **Zuständigkeit der Länder** über deren jeweilige Förderrichtlinien
- um die Darstellung der Interventionen so übersichtlich und handhabbar wie möglich zu gestalten, bezieht sich jede Beschreibung auf nur einen Outputindikator sowie grundsätzlich auf nur **ein spezifisches Ziel und einen Ergebnisindikator** („Monozuordnung“)

# Vorbereitung Nationaler GAP-Strategieplan

## ELER-Interventionen

### **Flächenbezogene ELER-Maßnahmen (Leitung BY)**

→ 13 Interventionsbeschreibungen entwickelt

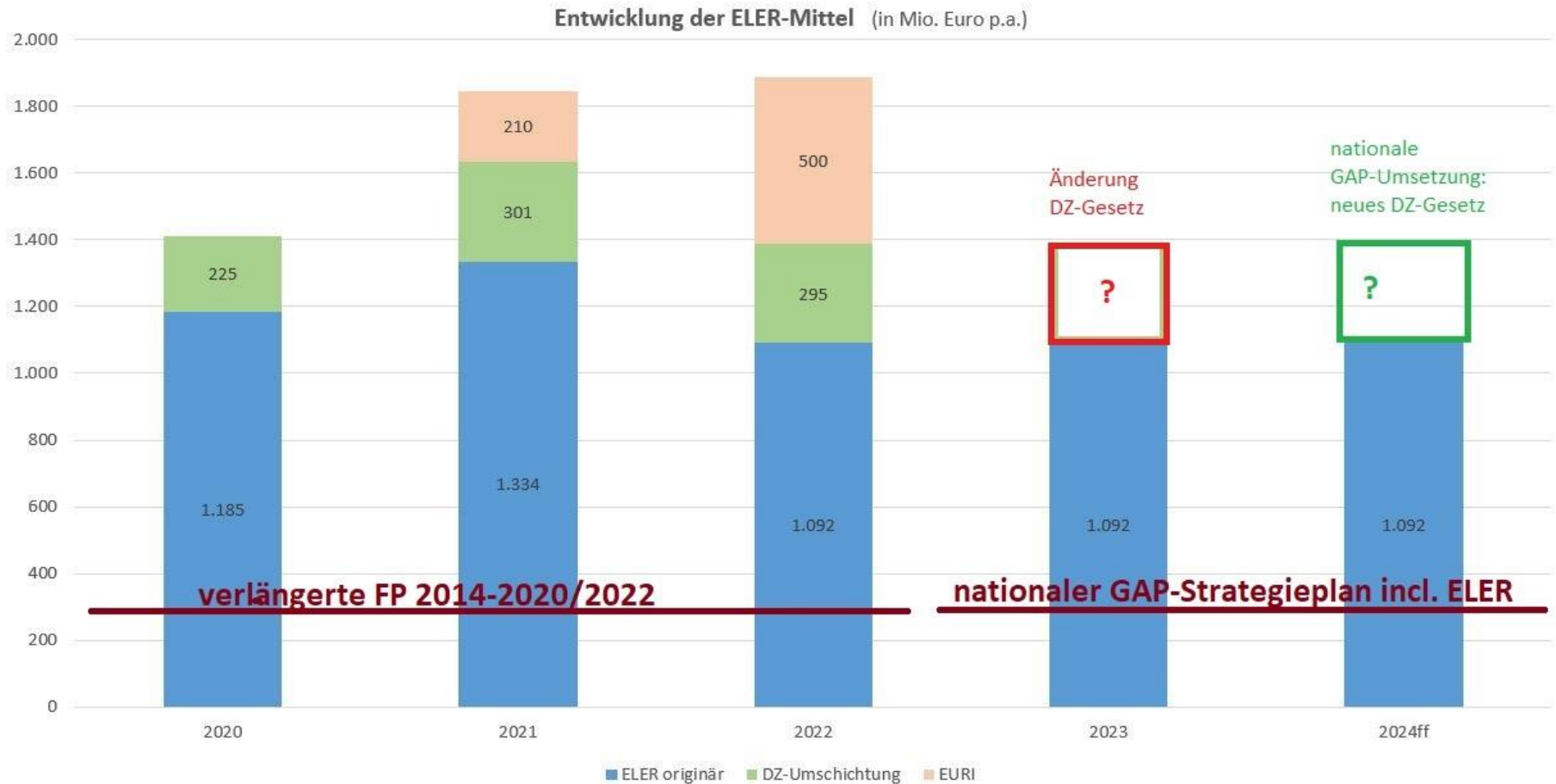
### **Nicht-flächenbezogene ELER-Maßnahmen (Leitung BB)**

→ 19 Interventionsbeschreibungen entwickelt

### **LEADER (Leitung SN)**

→ eine Interventionsbeschreibung entwickelt

# ELER-Mittel für Deutschland



# Vorbereitung Nationaler GAP-Strategieplan Verwaltungs- und Kontrollsysteme (VKS)

- **Ergebnisorientierung** im Verhältnis KOM – Mitgliedstaat;  
dadurch mehr Spielräume für MS im Hinblick auf die  
Verwaltung und Kontrolle der Zahlungen
- Drei Arbeitsgruppen zu VKS:
  - **Flächenbereich:** InVeKoS gilt weiter.  
Zusätzlich neuer Bestandteil: Flächenmonitoringsystem;  
fakultative Nutzung dieses Systems auch zur Kontrolle der  
Bewirtschaftungsweise und -auflagen.
  - **Konditionalität**, Cross-Compliance
  - **Investive Förderung:**  
Aufwand/Risiko-Abwägung stärker berücksichtigen,  
Kontrolltiefe und -breite soll diesem Prinzip entsprechen,  
Reduzierung von Kontrollquoten,  
Nutzung von vereinfachten Kostenoptionen.

# Vorbereitung GAP-SP - Kontextaufgaben

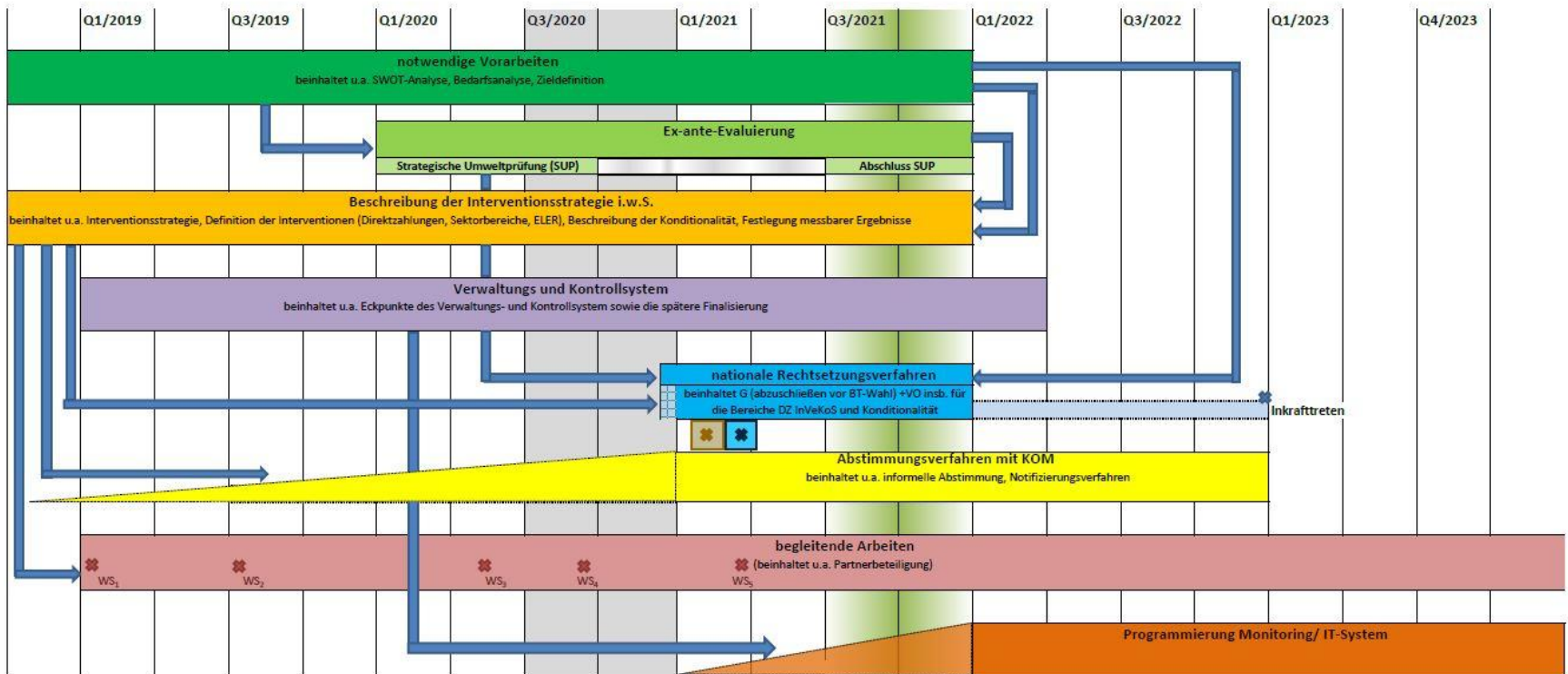
- Parallel: enger Austausch mit KOM-Generaldirektion Landwirtschaft  
Strukturierter Dialog u.a. KOM-Empfehlungen unter Berücksichtigung der MS-Situationen mit Blick auf green deal (insbes. farm to fork- und Biodiversitätsstrategie)
- **Ex-Ante-Evaluierung** unter Projektleitung des Instituts für ländliche Strukturforchung (IfLS) und weiterer Beteiligter (BonnEval, entera, Thünen-Instituts für Ländliche Räume) im April 2020 angelaufen
- Vorbereitung **Strategische Umweltprüfung** (1. Phase: Scoping) angelaufen
- **fünf BMEL-Veranstaltungen zur Partnerbeteiligung**

# Nationale Umsetzung der künftigen GAP

- Schaffung gesetzlicher Grundlagen für
  - + Direktzahlungen: Ökoregelungen (Anteil, Angebot), Umschichtung, Umverteilung zugunsten kleiner/mittlerer Betriebe, Kappung/Degression, gekoppelte Direktzahlungen
  - + Konditionalität: u.a. Anteil nichtproduktiver Flächen
  - + Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem (InVeKoS)
- vor Ende Legislaturperiode d.h. vor Sommerpause abzuschließen (BT-Wahl im September)
- Positionierung der AMK steht noch aus incl. Einigung über Verteilung der ELER-Mittel (neuer Schlüssel nach objektiven Kriterien, aber im Gesamtkontext der nationalen GAP-Umsetzung unter Vermeidung von Brüchen)

# Vorbereitung Nationaler GAP-Strategieplan

## Schematischer Zeitplan



- Deutsche Ratspräsidentschaft
- Bundestagswahl / Regierungsbildung
- politische Entscheidungen über nationale GAP-Umsetzung in Deutschland
- Kabinettsbeschluss zu Gesetzesentwürfen für die Bereiche DZ, InVeKoS und Konditionalität

- WS<sub>1</sub> = 10.01. Workshop SWOT-Analyse
- WS<sub>2</sub> = 10.10. Workshop Bedarfsanalyse
- WS<sub>3</sub> = 12./13.05. E-Seminar Grüne Architektur und Interventionsstrategie
- WS<sub>4</sub> = 16./17.09. E-Seminar Entwicklung des ländlichen Raums und Interventionsbeschreibungen
- WS<sub>5</sub> = 18./19.02. E-Seminar Landwirtschaftliche Produktion und Wettbewerbsfähigkeit

BMEL, Referat 813  
(Stand: Januar 2021)

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !**

[www.bmel.de/gap-strategieplan](http://www.bmel.de/gap-strategieplan)